

## **Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern**

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, [www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)



## **Pressemitteilung**

### **Besorgnis über die Insolvenz des Klinikverbunds Regiomed in Eigenverwaltung – mehr Verantwortung der Träger und der Bayerischen Staatsregierung gefordert**

Himmelkron, 10.01.2024

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern ist besorgt über die Insolvenz in Eigenverwaltung des Klinikverbunds Regiomed.<sup>1</sup>

Der Ausgang eines Insolvenzverfahrens ist ungewiss. Er führt bestenfalls zu einer wirtschaftlichen Sanierung mit veränderten, im klinischen Bereich in der Regel gekürzten, medizinischen Leistungsangeboten. Er führt schlimmstenfalls zum Scheitern und damit zur Schließung der angeschlossenen Klinikstandorte. Die finanzielle Notlage des Klinikverbunds Regiomed darf nicht darüber entscheiden, ob eine flächendeckende klinische Versorgung in den Regionen Coburg, Lichtenfels Neustadt, Sonneberg und Hildburghausen aufrecht erhalten werden kann, oder ob die Lichter der Krankenhäuser aus gehen.

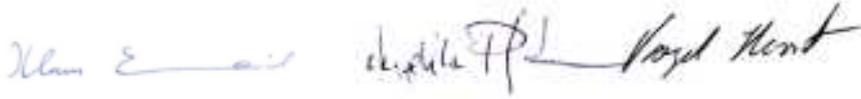
Klaus Emmerich, Klinikvorstand im Ruhestand: "Regiomed ist keine Galleria. Es geht nicht um ein großflächiges Konsumangebot einer angeschlagenen Warenhauskette. Es geht um Schutz und Erhalt gefährdeten Lebens. Die Träger des Klinikverbunds und die Bayerische Staatsregierung sind jetzt gefordert."

- Die kommunalen Träger werden aufgefordert, sich im Insolvenzverfahren mit den Kreditinstituten über Bürgschaften zu einigen.,
- Die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention Judith Gerlach wird aufgefordert, sich unmittelbar in die Rettung des angeschlagenen Klinikverbunds einzuschalten. Dies entspricht ihrer Aufgabe als Verantwortliche für die bayerische Krankenhausplanung.

---

<sup>1</sup> BR24, Regiomed-Insolvenz: Amtsgericht ordnet Eigenverwaltung an, <https://www.br.de/nachrichten/bayern/regiomed-insolvenz-amtsgericht-ordnet-eigenverwaltung-an,U0mJkkz>

Freundliche Grüße



Klaus Emmerich  
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum Horst Vogel  
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker  
Krankenhauses



Helmut Dendl  
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe  
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl  
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr  
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 10.01.2024

verantwortlich:

Klaus Emmerich  
Klinikvorstand i.R.  
Egerländerweg 1  
95502 Himmelkron  
0177/1915415

[www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)  
[klaus\\_emmerich@gmx.de](mailto:klaus_emmerich@gmx.de)



Erreichbarkeit Grundversorgung Erwachsene (Innere Medizin, Chirurgie) bei Schließung Umgebung Klinikum Coburg



Kennzahlen und Schließungseffekte im Radius von 30 Pkw-Fahrzeitminuten Klinikum Coburg

Einwohner	240.194
Durchschnittliche Einwohnerdichte (Einwohner je km <sup>2</sup> )	162,9
Durchschnittliche Pkw-Fahrzeitminuten zum nächsten Grundversorger	
- Status quo	12,1
- Bei Schließung	16,9
Einwohner, die durch die Schließung des Krankenhauses länger als 30 Pkw-Fahrzeitminuten benötigen würden, um ein Krankenhaus der Grundversorgung zu erreichen	9.901
Grundversorger im Umkreis	3

## Klinikum Lichtenfels



(Foto: Klinikum Lichtenfels, Klaus Emmerich)